



**Rhein-Zeitung online**

Nachrichten | Sport | Magazin | Service | Anzeigen | Verlag im Netz | Kevag Telekom

Ticker | Wetter | Regionales | Foto des Tages | Karikatur | Kalender | Forum | Archiv

# Aktionsplan verbessern

Bürger reichen Vorschläge ein - Bauamtsleiter Jörg Steuler: Unterlagen werden geprüft

**Mit dem Aktionsplan zur Luft-reinhaltung will man die Situation in belasteten Kommunen auch kurzfristig verbessern. Der Plan lag in der Verwaltung zur Einsicht aus, mehrere Neuwieder Bürger haben daraufhin Verbesserungsvorschläge eingereicht. Stadt und Landesamt wollen sie nun prüfen.**

NEUWIED. Bis zum 20. März lag er in der Verwaltung aus, der 25 Seiten starke Aktionsplan zur Luftreinhaltung. Da die Deichstadt zu den stark mit Feinstaub belasteten Kommunen gehört, war das Erstellen dieses Plan erforderlich geworden. Das geschah in enger Kooperation zwischen Stadtverwaltung und dem zuständigen Landesamt für Umweltschutz.

Mehrere Neuwieder, die sich auch in den verschiedenen Bürgerinitiativen engagieren, haben die Möglichkeit genutzt, um umfangreiche Eingaben zu machen. Ihr Ziel: Verbesserungen an dem Plan zu erreichen, dessen Ziel es ist, Maßnahmen zur dauerhaften Verminderung der Luftbelastung festzulegen.

"Wir wollen nicht nur als ständige Kritiker wahrgenommen werden", sagt beispielsweise Hendrik Hoerber. "Unsere Vorschläge sind wissenschaftlich fundiert und zielen darauf ab, die Diskussion um das Thema Feinstaub lebendig zu halten." Da es sich beim Aktionsplan ja um eine kontinuierliche Maßnahme handele, regt Hoerber an, regelmäßige Informationsveranstaltungen durchzuführen. Als einen der Hauptmängel am vorliegenden Plan sieht es Hoerber an, dass man sich bei der Belastung ausschließlich auf Jahresmittelwerte beziehe. Diese seien jedoch nicht die relevanten, "da wir in Neuwied kein Jahresmittelwertproblem, sondern ein Tageswert-Überschreitungsproblem haben."

Dietrich Sowinski vermisst im aktuellen Plan vor allem Maßnahmen, die kurzfristig wirksam sind. Sein Vorschlag: Biomasse-Heizkraftwerke beim Überschreiten des Grenzwertes sofort auf Betrieb mit Erdgas umzustellen.

Was geschieht nun mit den "Bürger-Empfehlungen"? Neuwieds Bauamtsleiter Jörg Steuler, der das Projekt Luftreinhaltung federführend für die Stadt betreut, erklärt, dass die eingereichten Empfehlungen nach rechtlicher Prüfung an das Landesamt weitergegeben werden. "Wir werten sie danach gemeinsam aus und überprüfen dann, was die vorgeschlagene Maßnahme bringen kann." Danach könne man entscheiden, ob die Eingaben in den Aktionsplan eingebunden werden können. "Das wird sich wohl bis Ende Mai entscheiden", meint Steuler. **Frank Blum**

Google-Anzeigen

**Dokumente im Griff**

Einfach, Schnell und Sicher  
Revisionierung - Workflow - CAD  
[www.axavia.com](http://www.axavia.com)

**SoftM löst**

auch Ihre Anforderungen aus den  
Bereichen DMS und Archivierung  
[www.softm-communications.com](http://www.softm-communications.com)

.....  
<http://rhein-zeitung.de/06/04/08/AN/00000151.html>  
08.04.2006 © RZ-Online GmbH (www)

Artikel empfehlen | Leserbriefe | Impressum | RZ-Online als Startseite / Favorit

Schnell-

RZ-O

Zeitu

Event-

24 25  
01 02  
08 09  
15 16

Was lä  
▶ Ki  
▶ Di

Große  
Fußba

RZ-On

News

Artikel

LEXIK  
Sie k  
C

Sudok  
1  
das 1